

Kino im Turm

Filmklub Stockalperturm will Unterhaltungsangebot auf der Südseite des Simplons bereichern

Gondo. – Der Filmklub Stockalperturm will mit zwei Filmvorführungen pro Monat das Unterhaltungsangebot auf der Simplon-Südseite bereichern und gleichzeitig das soziale Gefüge festigen. Die Vorstellungen finden – nomen est omen – zuoberst im Hotel Stockalperturm statt.

Im dortigen Plenarsaal stehen bei entsprechender Bestuhlung bis zu hundert Sitzplätze zur Verfügung. Zudem ist der Raum technisch hervorragend ausgestattet und mit einem Mehrkanal-Tonsystem (Dolby Surround) und einer drei mal drei Meter grossen Leinwand für Filmvorführungen bestens geeignet, wie Monika Holzegger versichert. Die engagierte Leiterin des Seminar- und Eventhotels war es denn auch, welche Filmfreunde aus Gondo dazu ermutigte, ihr Hobby mit weiteren Filmfans aus der Region zu teilen. Die jungen Gondonesi hatten bereits in der Vergangenheit regelmässig Kinoabende veranstaltet, jedoch ausschliesslich im privaten Rahmen, wie Holzegger betont.

Urheberrechtlich im grünen Bereich

Um mit den geplanten Filmvorführungen nicht mit dem Urheberrechtsgesetz in Konflikt zu kommen, wurde am vergangenen 9. Dezember der Filmklub Stockalperturm ins Leben gerufen. «Die Vereinsgründung hat ganz klar einen rechtlichen Hintergrund», bestätigt Monika Holzegger. Die Vorstellungen seien auch nicht öffentlich, sondern nur den Klubmitgliedern vorbehalten. Dadurch braucht



Kino mit sozialer Komponente: André Jordan, Gemeindepräsident von Gondo, Daniel Squaratti, Vereinspräsident, Monika Holzegger, Initiatorin und Leiterin des Seminar- und Eventhotels Stockalperturm, Armin Squaratti, Revisor, und Fabian Squaratti, Kassier (von links). Foto wb

der Klub die Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke SUISA für die Werknutzung finanziell nicht zu entschädigen. Wie die übrigen Vereine kommt der neue Filmklub überdies in den Genuss eines jährlichen

Unterstützungsbeitrags von 500 Franken von der Gemeinde. Den Beitrag überbrachte Gemeindepräsident André Jordan am Donnerstag persönlich. Die Idee eines Filmklubs findet er gut. Anstatt sich die Filme nur im engeren Kollegenkreis in der

guten Stube anzuschauen, so der Präsident, zeuge ein Verein auch von einer regionalen Identifikation.

Jeden 1. und 3. Freitag eines Monats

Anlässlich der Gründungsver-

sammlung wurde Daniel Squaratti das Präsidium des neuen Vereins übertragen. Fabian Squaratti wird sich künftig um die Vereinsfinanzen kümmern und Michaela Squaratti als Aktuarin amten.

Der Verein zählt gegenwärtig

16 Mitglieder. Das sei «nicht schlecht für den Anfang», findet Monika Holzegger. Schliesslich habe man sich bisher auf Mundpropaganda beschränkt. Weitere Mitglieder, vor allem auch aus Simplon Dorf, seien natürlich jederzeit willkommen.

Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Jahr und kostet 20 Franken. Die Mitglieder stellen bei Bedarf eigene Filme zur Verfügung, die dann jeweils am 1. und 3. Freitag eines Monats im Stockalperturm gezeigt werden.

Premiere am 18. Januar

An Auswahl dürfte es nicht fehlen. Allein bei Kassier Fabian Squaratti lagern mehr als 200 DVD's im Regal. Gemäss Vereinspräsident Daniel Squaratti will der Klub Filme verschiedenster Genres präsentieren. «Neben Action- oder Science-Fiction-Filmen werden auch Komödien, klassische Schweizer Filme oder Dramen zu sehen sein», verspricht Squaratti.

Besonders hohe Qualitätsansprüche an die jeweiligen Streifen würden allerdings nicht gestellt. Im Vordergrund stehe ganz klar die Unterhaltung und die soziale Komponente eines gemütlichen Kinoabends mit Gleichgesinnten.

Mit der Schweizer RS-Komödie «Achtung, Fertig, Charlie!» wird der Filmklub Stockalperturm am Freitag, den 18. Januar, Premiere feiern. Nähere Informationen zum Programm und zum Filmklub gibts auf der Webseite des Hotels Stockalperturm

www.stockalperturm.ch fm